

PRIVILEGIEN UND MACHT – ADULTISMUS IM PÄD. ALLTAG



„Wenn große Macht kleine Macht noch kleiner macht“

ManuEla Ritz

Das haben Sie davon:

Bewusstsein über die Struktur des Adultismus sowie Macht, Einfluss und Privilegien Erwachsener gegenüber Kindern in den kleinen und großen Situationen des pädagogischen Alltags | Impulse für eine vorurteilsbewusste, respektvollere und gleichberechtigte pädagogische Praxis

Das erwartet Sie:

Wir alle haben als junge Menschen Sätze wie „Ach was, das war doch nicht so schlimm“ oder „Warum? – Weil ich es so sage“ gehört. In solchen Aussagen spiegelt sich Macht und Einfluss wider, die Erwachsene im Umgang mit Kindern oft unbewusst ausüben.

Dieses Seminar trägt dazu bei, Machtverhältnisse und Privilegien Erwachsener im päd. Alltag zu reflektieren, Strukturen zu erkennen und darüber ins Gespräch zu kommen. Im Dialog auf Augenhöhe wollen wir neue Wege finden, jungen Menschen mit (mehr) Wertschätzung zu begegnen, sowie eine vorurteilsbewusstere und respektvollere pädagogische Praxis zu entwickeln. Eine Praxis, in der Macht bewusst reflektiert wird und so für die jungen Menschen eine partizipativere Lernumgebung geschaffen werden kann.

REFERENTIN:

Anna Zwanziger

ZIELGRUPPE:



TERMIN:

27. FEBRUAR 2026
9:00 - 16:00 UHR

ORGANISATORISCHES

- Umfang: 1-Tagesseminar
- Teilnehmer*innenzahl: max. 16
- Kosten: 145 €
- Veranstaltungsort: Veranstaltungsraum CAMPUS



SEMINARNUMMER:

S26:02

